

Gießener Aufruf

Verfassungsrang für unsere Landessprache!

Die Delegierten des Vereins Deutsche Sprache e. V., des weltweit größten Sprachvereins, fordern den Bundestag erneut mit Nachdruck auf, der deutschen Sprache in unserer Verfassung, dem Grundgesetz, endlich den Rang einzuräumen der ihr gebührt. Sie ist das wichtigste soziale und kulturelle Bindemittel unseres Landes. Eine entsprechende Verfassungsbestimmung existiert bereits in 18 von 28 Ländern der Europäischen Union.

Im Unterschied zu vielen anderen Ländern waren Entwicklung und Stabilisierung unseres Gemeinwesens besonders eng mit unserer Landessprache verknüpft. Auch die Wiedervereinigung von 1990 verdanken wir laut *Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland* unserer als Sprachgemeinschaft gewachsenen Kulturgemeinschaft. Dennoch schützt das Grundgesetz unser wichtigstes Kulturgut, die Landessprache Deutsch, bisher nicht ausdrücklich. Stattdessen ist sie zunehmend, ohne Rücksicht auf den Volkswillen, willkürlichem Angriff und Vernachlässigung ausgesetzt. Bestehende Gesetze können uns vor dem Verlust unserer Landessprache und ihrer Integrationskraft nicht schützen.

Deshalb fordern die Delegierten des Vereins Deutsche Sprache e. V. folgende Ergänzung des Artikels 22 GG:

„Die Sprache der Bundesrepublik Deutschland ist Deutsch.“

Gießen, am 31. Mai 2014